

DAS WICHTIGE IN 7 SEKUNDEN!

MUSICAL FIDELITY

V90-DAC, Testbericht D/A-Wandler HiFi digital

Wie ein Derwisch tanzte der MUSICAL FIDELITY V90-DAC durch unseren Hörparcours, versprühte mit seinen leuchtenden Klangfarben und seinem dynamischen Temperament reinste Spielfreude. Dazu passt seine kräftig druckvolle aber stets wohlstrukturierte Basswiedergabe ebenso wie seine großzügig-luftige Raumabbildung.



MUSICAL FIDELITY V90-DAC - UVP 299,- Euro

Wer nach einer wahrhaftigen Frischzellenkur für seine Digitalquellen sucht, wird an diesem furios lebendig tönenden DAC nicht vorbeikommen.

REICHMANN AudioSysteme

KONZENTRATION AUF DAS WESENTLICHE.

DIGITALE VIELFALT

Der Boom, den externe **D/A-Wandler** seit geraumer Zeit erleben, ebbt nicht ab. Fast monatlich erscheinen neue Geräte aller Preisklassen, die den Genuss digitaler Musikdaten erheblich steigern sollen. Wir haben zehn fabrikfrischen und preiswerten Kandidaten genau zugehört.



Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Mein Umgang mit der HiFi-Anlage hat sich in den letzten Jahren – vor allem mit den aufkommenden Musik-Streaming-Diensten – grundlegend verändert. Folgte ich bis dato noch dem konservativen Systemgedanken, dass eine „anständige“ Kette aus einem Verstärker, einem CD-Spieler, einem Tuner, einem Plattenspieler und – für Bandnostalgiker – eventuell sogar noch einem Cassettendeck zu bestehen hat, haben sich die Komponenten, die mein heimisches Rack bevölkern, inzwischen dramatisch reduziert. Einen separaten Radioempfänger habe ich nicht mehr, seit es Internetradio gibt. Meinen CD-Spieler, der seit geraumer Zeit unter einem unreparierten Defekt leidet,

vermisse ich nicht einmal, seit ich einen Großteil meiner Musik als Mediathek auf einer Festplatte lagere. Und hier kommen kompakte D/A-Wandler ins Spiel, eine Gerätegattung, die – zumindest gefühlt – in den letzten Jahren einen regelrechten Boom erlebt. Insbesondere USB-Konverter, die über diese Schnittstelle unkompliziert mit dem Computer kommunizieren und vielfach sogar auf diesem Wege mit Strom versorgt werden, so dass ein externes Netzteil überflüssig ist, sind praktische Helfer. Und höchst musikalische dazu!

Unsere Testkandidaten rechnen den eingehenden Datenstrom auf bis zu 32 Bit und 384 Kilohertz (Asus) hoch und kapitulieren noch nicht mal vor dem nativen SACD-Format DSD mit bis zu 5,6 MHz

(Denon). Ihre Handhabung ist durch die Bank denkbar simpel, eine Installation von Treibersoftware nur vereinzelt notwendig. Das Besondere an diesem Testfeld: Wirklich teuer ist keiner von ihnen. *tz*

INHALT

Hersteller	Modell	Seite
Asus	Xonar Es. One	29
Audioengine	D1	25
Audiolab	Q-DAC	28
Cambridge Audio	DAC Magic XS	24
Denon	DA-300USB	30
ESI	Dr. DAC Prime	26
FiiO	E-10 Olympus	24
Meridian	Director	27
Musical Fidelity	V90 DAC	25
NAD	Wi. USB-DAC 2	27

MUSICAL FIDELITY V90 DAC

D/A-Wandler mit USB, Preis: um 270 Euro

Die neueste Inkarnation von Musical Fidelity's kleinstem D/A-Wandler ist der schmucklosen Blisterpackung endgültig entwachsen. Glänzten seine erfolgreichen Vorgänger V-DAC und V-DAC II vor allem damit, dass ihnen im Grunde jeglicher (Design-)Glanz fehlte und ihre Optik vor allem der reinen Funktion folgte, kommt der „V90 DAC“ – der „nur“ ein Wandler ist, Kopfhörer versorgt er nicht – deutlich aufgehübscht daher. Alle Anschlüsse – er verfügt neben einer USB-, über einen koaxialen und gleich zwei optische Schnittstellen – befinden sich an der Rückseite des Wandlers, sein

Frontplättchen zitiert gekonnt die Formensprache der ausgewachsenen HiFi-Komponenten des Hauses. Ein- und Ausschalten sowie die Eingänge auswählen kann man mit zwei verchromten Kipphebelchen, die sich trotz ihrer Winzigkeit gut bedienen lassen. Doch, richtig schmuck sieht er jetzt aus, der smarte Engländer.

Auf Kosten seiner klanglichen Qualitäten soll das neue Outfit nach Auskunft des Herstellers selbstverständlich nicht gehen, wovon nicht nur ein topmoderner Konverterbaustein kündigt, der mit bis zu 32 Bit und 192 Kilohertz rechnet. Wie ein Derwisch tanzte der V90 DAC durch unseren Hörparcours, versprühte mit seinen leuchtenden Klangfarben und seinem dynamischen Temperament reinste Spielfreude. Dazu passt seine kräftig-druckvolle, aber stets wohlstrukturierte Basswiedergabe ebenso wie seine großzügig-luftige



Der V90 DAC bietet u. a. zwei optische Eingänge. Umgeschaltet werden sie an der Front.

Raumabbildung und das präsent-plastische Mittenband mit ganz leicht warmer Note. Wer nach einer wahrhaftigen Frischzellenkur für seine Digitalquellen sucht, wird an diesem furios lebendig tönenden DAC nicht vorbeikommen! Wir sind ziemlich sicher: Der V90 DAC wird die Erfolgsgeschichte der preiswerten Wandler von Musical Fidelity fortschreiben.



26 HIFI DIGITAL 2/2014

HIFIDIGITAL BEWERTUNG	
Klang:	1
Bedienung:	1
Ausstattung:	2-3
Material/Verarbeitung:	2
PREIS / LEISTUNG	
EXZELLENT	